

Musiklehre ist (nicht) immer langweilig!



Der Umgang mit den Bausteinen der Musiklehre stellt immer eine große Herausforderung im Präsenzunterricht sowie aktuell im Homeschooling dar. Am Beispiel einer kleinen Unterrichtsreihe zum Thema „Intervalle, Tonleitern und Dreiklänge“ sollen Wege aufgezeigt werden diese erfolgreich virtuell und digital zu vermitteln.

Dabei sollen besonders die kreativen Möglichkeiten durch Improvisieren, Interpretieren oder Komponieren genutzt und erweitert werden und zu einem selbstständigen Erarbeiten von kleinen musikalischen Werken führen.

Referent: Thomas Jongebloed

VeDaB: VDS21.15.01

Anmeldungen:

Die Veranstaltungen finden als online-Web-Kurse statt. Nach erfolgter Anmeldung per Mail erhalten die Teilnehmer*innen einen personalisierten Link für die Teilnahme.

anmeldung@vds-niedersachsen.de

Referenten

Thomas Jongebloed



begann am Städtischen Konservatorium in Osnabrück das Studium für Musikerziehung und schloss dieses als Diplom Musikpädagoge an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover ab. Im Jahr 2003 beendete er sein Studium für das gymnasiale Lehramt an der Universität Osnabrück für die Fächer Musik, Erdkunde und Informatik. Nach langjähriger Erfahrung am Musikzweig-Gymnasium Goetheschule in Hannover, unterbrochen von einer dreijährigen Auslandstätigkeit an der DHPS in Windhoek/Namibia, leitet er seit dem Jahr 2017 den Musikfachbereich an der Käthe-Kollwitz-Schule Hannover und koordiniert dort die Bläserklassen und den Musikzweig.

Parallel leitet er Fortbildungen in den verschiedensten Musikbereichen, engagiert sich im Fachausschuss des Niedersächsischen Kultusministeriums „Musikunterricht und Multimedia“, als Multiplikator im Netzwerk Musik und ist Vorstandsmitglied des VDS Niedersachsen.

Tilman Koenig

hat Sozialpädagogik, Schulmusik, Kirchenmusik und Germanistik studiert. Er ist als Lehrer an der Bismarckschule Hannover mit den Fächern Musik und Deutsch sowie als Landeskoordinator des Projektes „Musik, Sprache, Teilhabe“ der Bertelmann Stiftung und des Niedersächsischen Kultusministeriums tätig.



An der Bismarckschule entwickelte Tilman Koenig das Förderkonzept „exploro“, ist Mitglied der schulinternen iPad-Steuergruppe und koordiniert als Fachobmann an dieser Schule den Fachbereich Musik sowie die Bläserklassen. Seit 2013 ist Tilman Koenig Mitglied sowohl der Fachkommission „Hauptsache:Musik!“ des Niedersächsischen Kultusministeriums sowie auch des Fachausschusses „Musikunterricht und Multimedia“. Tilman Koenig ist als Referent für zahlreiche Fortbildungen der Lehrerfortbildung im Bereich „Musikunterricht und Multimedia“ und als Multiplikator im Netzwerk Musik tätig.

Patrick Völker



(Jg.1976) studierte die Fächer Musik und Geschichte an den Universitäten Hannover und Oldenburg. Nach dem Referendariat in Gehrden wechselte er an das Gymnasium Sarstedt bei Hannover und war dort Fachobmann Musik und Koordinator der Bläserklassenarbeit. Seit kurzem ist er Studiendirektor und in dieser Funktion unter anderem mit der digitalen Schulentwicklung betraut.

Die Bereicherung des Musikunterrichts durch digitale Werkzeuge ist eine Herzensangelegenheit, die er bereits im Studium verfolgt, im Schulalltag erprobt und als Referent in Fortbildungen weitergegeben hat. Patrick Völker ist Gitarrist und Sänger einer Funkband und als Chorsänger aktiv.



Web-Kurse

Distance Learning - Methoden und Hilfen

Hilfen für den Musikunterricht

Web-Kurse II

Distanzlernen ist zum festen Bestandteil des Unterrichts in Corona-Zeiten geworden. Wie lassen sich aber Inhalte des Musikunterrichtes, der ja überwiegend musikpraktisch ausgerichtet ist, im Distanzlernen methodisch sowie didaktisch fundiert vermitteln?

Gerade in Bezug auf vielerlei technischer Herausforderungen gilt es Vermeidungsreflexen zu begegnen und Mut auch für vermeintlich komplexe Inhalte im online-Unterricht zu stiften. Hierzu soll die 2. Reihe der VDS-Web-Kurse anregen, die an die erste „Staffel“ anknüpft.

In den Veranstaltungen des letzten Jahres standen niederschwellige Techniken der Vermittlung im Vordergrund. In der nunmehr 2. Auflage wenden wir uns best-practice-Beispielen zu, die sich bereits als Unterrichtsideen und -gegenstände bewährt haben. Die kostenlosen 30-45minütigen Web-Kurse stellen Unterrichtsbeispiele vor, die sich sofort umsetzen lassen und greifen u.a. auch Klassen-Orchester-Settings auf.



Auch zuhause kreativ sein - Musecore im HomeLearning



Die kostenlose und plattformübergreifende Notationssoftware Musecore (aktuell in der Version 3.6 auf musescore.org erhältlich) ist längst kein Geheimtipp mehr.

Mit ihr können Schülerinnen und Schüler auch ohne eigene instrumentale Fähigkeiten musikalisch aktiv werden. Wie das auch im Distanzlernen funktionieren kann, zeigt dieser Workshop.

Die Unterrichtsbeispiele basieren auf Erfahrungen mit Lerngruppen von Jahrgang 8-12 und reichen von der Vermittlung der grundlegenden Programmfunktionen bis hin zu kreativen Kompositions- und Arrangierversuchen.

Referent: Patrick Völker
VeDaB: VDS21.10.01

Ferdinand der Stier - eine Hörgeschichte Bläserklasse 5. Jahrg.



Der beliebte Kinderbuchklassiker „Ferdinand der Stier“ von Munro Leaf, der auch 2017 als Film erschienen ist, liefert eine wunderbare Grundlage für eine Vertonung einer Textvorlage (Tonmalerei). Das Kinderbuch ist mit umfangreichen Bildmaterial ausgestattet (Bilderbuchkino), welches zusätzliche visuelle Impulse für eine Klangimprovisation liefert.

Wie lässt sich aber eine „Hörgeschichte“ online realisieren bzw. produzieren? Videokonferenzen bieten keine adäquate Voraussetzung für das Live-Musizieren in Gruppen - Stichwort: Latenz. Möglichkeiten hierzu liefern jedoch Programme wie Jamulus (open Source) oder Jamkazam (kommerziell). Sie eröffnen auch Möglichkeiten für eine Hörspielproduktion im Distanzunterricht!

Im Workshop soll der Rahmen des Projektes sowie Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt werden.

Referent: Tilman Koenig
VeDaB: VDS21.11.01